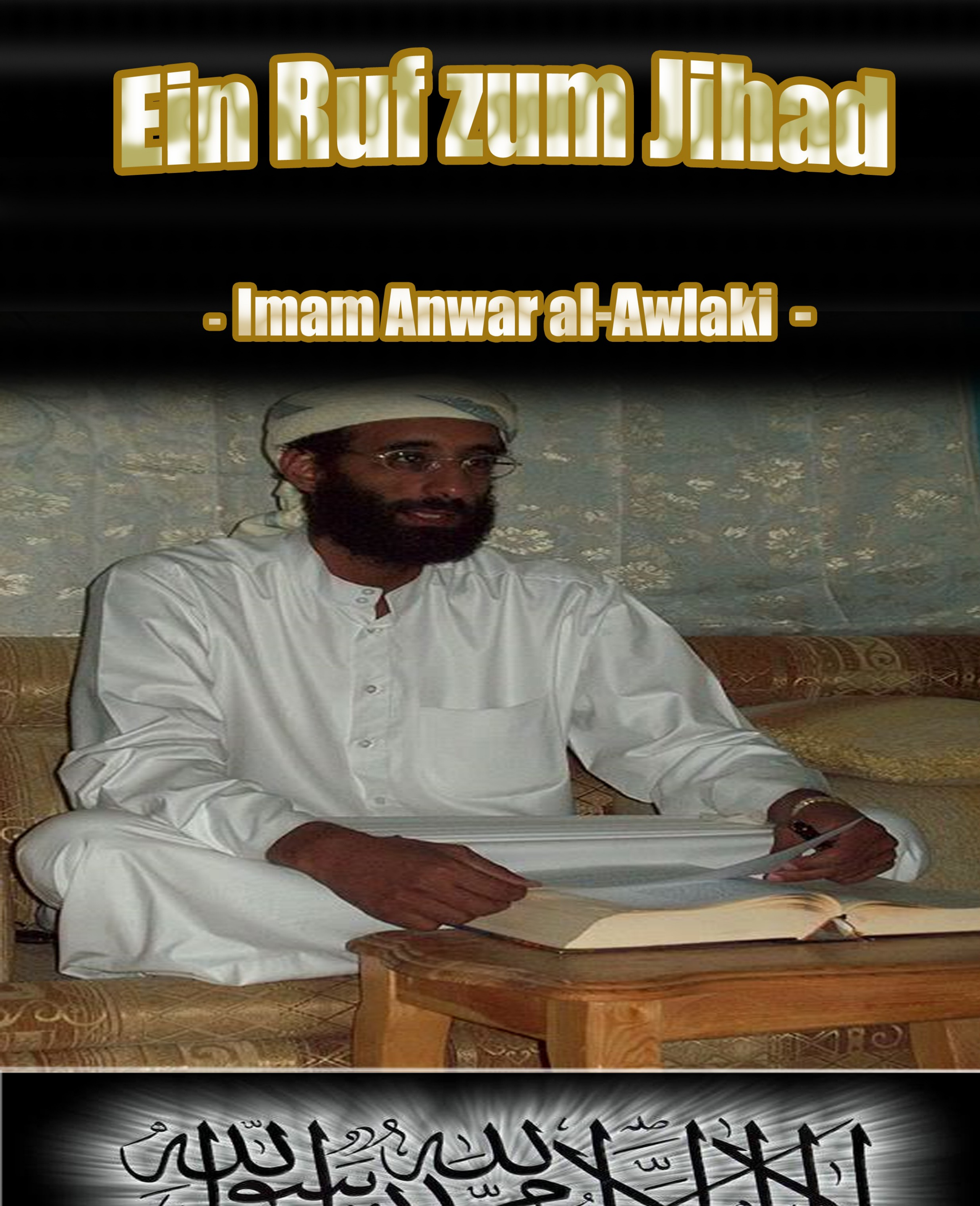


Rabi’ al-Thāniy 1431
März 2010

EIN RUF ZUM JIHAD

-Imam Anwar al-Awlaki-

Alles Lob gebührt Allah und Frieden und Segen seien auf seinem Gesandten Muhammad, seiner Familie und seinen Gefährten.
Friede sei auf demjenigen, der der Rechtleitung folgt.

Zum amerikanischen Volk sage ich:

Erinnert ihr euch an die guten, alten Zeiten, in denen Amerikaner den Segen der Sicherheit und des Friedens genossen – als das Wort ‚Terrorismus' selten hervorgebracht wurde – und als ihr euch jeglicher Bedrohungen unbewusst wart?

Ich erinnere mich an eine Zeit in der man ein Flugticket aus dem Anzeigeteil einer Lokal- oder Hochschulzeitung kaufen und es benutzen konnte, obwohl es auf einen anderen Namen ausgestellt war, da niemand einen damit geplagt hätte, nach einem Ausweis, vor dem Besteigen des Flugzeuges, zu fragen.
Keine langen Warteschlangen, keine ausgepfeilten Durchsuchungen, keine Körper-Scanner, keine schnüffelnden Hunde, kein Ausziehen der Schuhe oder Entleeren der Taschen.
Ihr wart eine unbekümmerte, gelassene Nation.

Aber Amerika dachte, dass es die Leben anderer bedrohen könnte. Töten, einmarschieren, besetzen, plündern und einen Komplott schmieden, ohne, dass es die Konsequenzen seiner Taten tragen müsse.
9/11 war die Antwort auf die Millionen von Menschen, die aufgrund der Amerikanischen Angriffe leiden.
Seitdem ist Amerika nicht mehr sicher und neun Jahre nach 9/11, nach neun Jahren des Ausgebens und des Verstärkens der Sicherheit, seid ihr immer noch unsicher und dies sogar an den für euch „heiligsten" und „meist gesegnetesten" Tagen – an Weihnachten.

Erwartet ihr tatsächlich gegen andere zu übertreten und selbst von der Vergeltung verschont zu bleiben? Eure Entscheidungsträger, die Politiker, die Lobbyisten und die Großunternehmen verdienen an eurer Außenpolitik und ihr zahlt den Preis dafür!

Nach 9/11 gab das amerikanische Volk George W. Bush einstimmige Unterstützung um gegen die Mujahidin zu kämpfen und gab ihm einen Blankoscheck um so viel dafür auszugeben, wie benötigt wird, um dieses Ziel zu erreichen.
Das Ergebnis – er scheiterte! Und er scheiterte jämmerlich!

Also wenn Amerika daran scheiterte, die Mujahidin zu besiegen - und sie gaben ihrem Präsidenten grenzenlose Unterstützung -, wie kann es mit Obama gewinnen, der an der kurzen Leine gehalten wird?
Wenn Amerika scheiterte zu gewinnen, als es auf dem Gipfel seiner wirtschaftlichen Stärke war, wie kann es dann heute gewinnen, bei vorliegendem konjunkturellem Niedergang?

Die einfache Antwort ist:

Amerika kann und wird nicht gewinnen!
Der Spieß hat sich umgedreht und es gibt keinen Rückgang der weltweiten Jihad-Bewegung.
Direkt nach 9/11 war es nur Afghanistan. Heute ist es Afghanistan, Pakistan, Irak, Somalien, Nordafrika, die Arabische Halbinsel und die Liste wird länger.

Wie viele Särge sind die amerikanischen Familien noch bereit zu erhalten? Wie viel mehr kann die Staatskasse ertragen?
9/11 , der Krieg in Afghanistan und Irak und dann Operationen, wie die unseres Bruder Omar Farouq - welche nicht mehr als ein paartausend Dollar gekostet haben kann - , bringen die US-Staatskasse dazu, Milliarden von Dollar auszugeben, um den Amerikanern ein trügerisches Sicherheitsgefühl zu vermitteln.
Wie lange kann die USA diesen Zermürbungskrieg noch überleben?
Welches Nutzen hat es für das amerikanische Volk zu leiden, aufgrund der Unterstützung Israels? Welches Nutzen hat es für das amerikanische Volk, aufgrund der Al-Saud Familie und den Monarchen der Golfstaaten, zu leiden?

Unser Bruder Omar Farouq hat es geschafft, die Sicherheitssysteme zu durchbrechen, die die US-Regierung alleine 40 Milliarden Dollar seit 9/11 gekostet haben.
Obama hat versprochen, dass seine Regierung eine transparente sein werde, aber er hat sein Versprechen nicht gehalten.

Seine Regierung versuchte die Operation des Bruders Nidal Hassan als einen einzelnen Gewaltakt, eines entfremdeten Individuums, darzustellen.
Die Regierung bemühte sich sehr, Kontrolle über das Durchsickern von Informationen zu behalten, um die Reaktion der amerikanischen Öffentlichkeit abzudämpfen.

Und bis jetzt lehnt es die Regierung immer noch ab, die e-Mails zwischen mir und Nidal zu veröffentlichen.
Und nach der Operation unseres Bruder Omar Farouq sahen die ersten Äußerungen der Regierung diesbezüglich genauso aus – ein weiterer Versuch, die Wahrheit zu verdecken.
Aber al-Qaida hinderten Obama daran, die Welt erneut zu betrügen, indem sie ihre Stellungnahme herausgaben und Verantwortung für die Operation übernahmen.

Wir sind transparent und offen dabei unsere Botschaft der Welt zu verkünden!

Unser Ziel ist es, den Islam zurück ins Leben zu rufen und wir streben es an die tyrannischen und schmarotzerhaften Herrscher der muslimischen Welt zu entfernen und diese durch Männer Gottes zu ersetzen, die den Unterschied zwischen richtig und falsch kennen, zwischen Gutem und Bösem.
Wir streben an, das Gesetz des Qu'ran anzuwenden und Allahs Wort das höchste zu machen und über alles andere zu stellen! Und mit Allahs Willen, werden wir danach streben diese Ziele mit allem zu erreichen, was wir besitzen und wir werden bis zum letzten Mann gegen jeden kämpfen, der uns im Weg steht!

Wir Muslime haben keine Feindseligkeit gegen irgendeine Rasse oder Ethnie!
Wir sind nicht gegen Amerikaner, nur weil sie Amerikaner sind!
Wir sind gegen das Böse und Amerika als Ganzes hat sich zu einer Nation des Bösen entwickelt!
Was wir von Amerika sehen ist die Invasion von zwei muslimischen Ländern. Wir sehen Abu Ghraib, Baghram und Guantanamo Bay! Wir sehen Marschflugkörper und Splitterbomben und wir haben im Jemen gerade erst den Tod von 23 Kindern und 17 Kindern erlebt!

Wir können angesichts solcher Angriffe nicht untätig sein und wir werden zurückschlagen und andere dazu animieren, dies ebenso zu tun!

Ich, für meinen Teil, wurde in den USA geboren und lebte dort 21 Jahre lang. Amerika war mein Zuhause. Ich war ein islamischer Prediger, der an nicht-gewalttätigem islamischen Aktivismus teilnahm.
Jedoch, durch die Invasion Amerikas im Irak und durch die fortdauernden US-Angriffe gegen die Muslime, konnte ich es nicht in Einklang bringen in den USA zu leben und gleichzeitig ein Muslim zu sein.
Ich kam schließlich zu der Schlussfolgerung, dass der Jihad gegen Amerika Pflicht für mich selbst ist, so wie er für jeden anderen Muslim Pflicht ist, der dazu fähig ist!

Nidal Hassan wurde nicht von al-Qaida rekrutiert, nein! Nidal Hassan wurde durch Amerikas Verbrechen rekrutiert und dies ist es, was Amerika nicht zugeben will!
Amerika will nicht zugeben, dass seine Außenpolitik der Grund ist, der Männer wie Nidal Hassan - geboren und aufgewachsen in den USA – dazu bringt, ihre Waffen gegen die amerikanische Soldaten zu richten!
Je mehr Verbrechen Amerika begeht, desto mehr Mujahidin werden rekrutiert um dagegen anzukämpfen! Die Operation unseres Bruders Omar Farouq war Vergeltung

für die amerikanischen Marschflugkörper und Splitterbomben, die Frauen und Kinder in Jemen getötet haben.

Es ist wahr, dass wir dem Waffenarsenal der größten Armee der Erde mit unseren einfachen, bescheidenen Mitteln entgegenstehen, aber der Sieg ist auf unserer Seite!

Der Sieg ist auf unserer Seite, da es einen Unterschied zwischen uns und euch gibt :

Wir kämpfen für einen edlen Grund, wir kämpfen für Gott und ihr kämpft für weltliche Bereicherung!

Wir kämpfen für Gerechtigkeit, da wir uns und unsere Familien verteidigen und ihr, ihr kämpft für imperialistische Ziele!

Wir kämpfen für Wahrheit und Gerechtigkeit und ihr kämpft für Unterdrückung!

Ihr habt eure B-52 Bomber, eure Appaches, eure Abrahams und eure Marschflugkörper und wir haben kleine Waffen und simpel improvisierte Sprengvorrichtungen.

Aber wir haben Männer, die engagiert und aufrichtig sind, mit Löwenherzen, welche die Welt erben werden!

Die Amerikaner müssen aufhören sich aus der Perspektive ihres eigenen Landes zu betrachten und müssen aus der Perspektive der anderen Länder der Welt auf sich selbst schauen!
Dann werden sie das hässliche Gesicht Amerikas erkennen!
Amerika wird nicht nur von Muslimen verachtet, sondern von vielen Millionen Menschen auf der ganzen Welt und sogar in Amerika selbst.

Amerika mag sich denken, dass die Feindseligkeit von ein paar Millionen Muslimen nicht wirklich schadet. Sie werden sagen:
„Wir haben die mächtigste Armee der Welt und die stärkste Wirtschaft!“
Aber denkt ihr nicht, dass solch ein Glaube ein wenig überholt ist?

Denkt ihr nicht, dass solch ein Glaube eher zu den Tagen des Patriotismus gepasst hätte, der die USA unmittelbar nach 9/11 überschwemmte, als zum jetzigen Zeitpunkt, mit einer amerikanischen Armee, die ihre Unfähigkeit zugibt und mit der amerikanischen Wirtschaft, die durch intensive Probleme hindurchgeht?
Aber die imperiale Selbstüberschätzung steuert Amerika seinem Verhängnis entgegen:
Ein Abnutzungskrieg, eine unaufhörliches Ausbluten, das mit dem Fall und der Zersplitterung Amerikas enden wird.

So wie George W. Bush als der Präsident in Erinnerung bleibt, der die USA in Afghanistan und im Irak festgesetzt hat, sieht es so aus, als ob Obama als derjenige in Erinnerung bleiben, der Amerika im Jemen festsetze.
Obama hat seinen Krieg gegen den Jemen mit den Flächenbombardements von Abyan und Shabwa schon begonnen.
Damit hat er die Öffentlichkeitsarbeit für die Mujahidin im Jemen geführt und hat innerhalb von Tagen ihre Arbeit gemacht, die Jahre gedauert hätte.
Während die Beliebtheit der Mujahidin in Jemen in die Höhe schießt, ist Obamas Beliebtheit in den USA stark am sinken.

Die korrupten jemenitischen Regierungsvertreter und einige der Stammesführer, die behaupteten eure Alliierten zu sein, amüsieren sich zurzeit.
Unter ihnen verbreitet sich die Botschaft, dass es an der Zeit ist, die leichtgläubigen Amerikaner zu erpressen, sie auszubeuten.
Eure Politiker, euer Militär und eure Geheimdienste werden gerade um Millionen ausgeschlachtet!
Die jemenitischen Regierungsvertreter geben euch momentan große Versprechen und reichen euch viele Zusprüche. Willkommen in der Welt der jemenitischen Politiker!

Ich würde meine Nachricht an euch gerne mit einer Einladung zum Islam beenden.

Wir wurden alle von Gott erschaffen um Ihm zu dienen und nach dem Tod gibt es entweder das Paradies oder das ewige Höllenfeuer!
Diese Angelegenheit ist also nicht auf die leichte Schulter zu nehmen! Es geht um eure Zukunft.
Ich lade euch dazu ein, das Buch Allahs, den Qur'an, zu lesen.
Ihr müsst niemandem aufs Wort glauben schenken – entscheidet für euch selbst, ob es die Wahrheit ist oder nicht!

Zu den Muslimen in Amerika habe ich folgendes zu sagen :

Wie kann euch euer Gewissen erlauben in friedlichem Nebeneinander mit einer Nation zu leben, die für die Gräueltaten und Verbrechen an euren eigenen Brüdern und Schwestern verantwortlich ist?

Wie könnt ihr loyal zu einer Regierung sein, die den Krieg gegen den Islam und die Muslime anführt?

Die muslimische Gemeinschaft in Amerika hat eine schrittweise Aushöhlung und einen Verfall der islamischen Kernprinzipien durchlebt.
Daher billigen es heute viele eurer Gelehrten und islamischen Organisationen ungeniert, dass Muslime in der US-Armee dienen, um Muslime zu töten, für das FBI zu arbeiten, um Muslime auszuspionieren und daher stehen sie (diese Gelehrten und Organisationen) zwischen euch und eurer Pflicht des Jihad!

Langsam aber sicher wird eure Situation ähnlich, wie die der kampfbereiten Muslime Spaniens, nach dem Fall Granadas.

Muslime im Westen ! Seid bereit euren Kopf hinzuhalten und lernt aus der Geschichte. Unheilbringende Wolken ziehen am Horizont auf!

Gestern war Amerika noch ein Land der Sklaverei, Rassentrennung, des Lynchmords und Ku-Klux-Klan!
Morgen wird es ein Land der religiösen Diskriminierung und der Konzentrationslager sein !

Lasst euch nicht täuschen von den Versprechen einer Regierung, eure Rechte zu bewahren, während diese Regierung gerade eure Brüder und Schwestern tötet!

Heutzutage, wo der Krieg zwischen den Muslimen und dem Westen eskaliert, könnt ihr euch nicht auf die Solidaritätsversprechen zählen, die ihr von einer bestimmten Bürgerrechtsgruppe oder politischen Partei bekommen könntet oder aus den Worten eines netten Nachbars oder Arbeitskollegen, euch zu unterstützen.
Der Westen wird sich letzten Endes gegen seine muslimischen Bürger wenden!

Abschließend bete ich dafür, dass Allah uns zur Wahrheit leitet und uns Standhaftigkeit auf dem geraden Weg gibt!

Frieden und Segen seinem auf dem Gesandten, seiner Familie und seinen Gefährten und Friede sei auf denjenigen, die der Rechtleitung folgen.

Rabi' al-Thaniy 1431
März 2010